

	<p>Objekt: St. Katharinenkirche von Nordwesten</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V11497Kb</p>
--	--

## Beschreibung

Das Blatt ist offenbar eine Vorzeichnung für eine danach zu fertigende Lithographie. Dargestellt ist die St. Katharinenkirche von Nordwesten mit ihrem Umfeld bis hin zur Neustädtischen Gelehrtenschule, heute Katharinenkirchplatz 5. Das palaisartige, dreigeschossige Gebäude mit seinen ionischen Kolossalpilastern, der Wappenkartusche über dem Mittelrisalit und dem hohen Krüppelwalm-Mansarddach wurde 1796/97 anstelle eines 1784 abgerissenen, ebenfalls stattlichen Schulbaus aus dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts errichtet. Im frühklassizistischen Stil errichtet, war es im 18. Jahrhundert das größte Bauvorhaben in der Brandenburger Neustadt. Heute befindet sich hier das Standesamt der Stadt. Der Zeichner hat die Topographie auf seinem Blatt aus darstellerischen Gründen verändert. Von seinem Standort aus konnte man weder die St.-Annenstraße noch das Neustädter Rathaus sehen. Um sie dennoch zu zeigen, ignorierte er den gesamten Baublock zwischen Katharinenkirchplatz und Hauptstraße, darunter das Kurfürstenhaus. [Thomas Sander]

## Grunddaten

Material/Technik: Graphit  
Maße: u.l.: A. Eisfeld del.

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1850  
wer Albert Eisfeld (Maler)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

St. Katharinenkirche (Brandenburg an der Havel)

## Schlagworte

- Architekturansicht
- Grafik

## Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1995):  
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band  
1.2/2: Stadt Brandenburg an der Havel. Äußere Stadtteile und eingemeindete Orte. Worms,  
S. 305f